

Anwendung GSA Programm bei der Versandoptimierung

Für Sendungen im Format „Groß“ können Behälter/Bunde und Paletten zur besseren Weiterverarbeitung in Großsortieranlagen (GSA) auf „GSA-Reinheit“ untersucht werden. Dazu wird eine Quelldatei (GSA-Sequenzen BZ_bundesweit_JJJJ-MM-TT.xlsx) zur Verfügung gestellt. Diese Datei beinhaltet, welche Postleitzahlen (PLZ) zu welchem GSA-Programm gehören. Alle Sendungen PLZ-reiner Behälter/Bunde sind also entweder alle in keinem oder demselben GSA-Programm.

Bei LR-reinen Behältern/Bunden/Paletten kann dies zufällig der Fall sein. Es sollen keine LR-Gebinde aufgelöst werden, um GSA-Reinheit zu erreichen, wenn bei dem neu entstandenen GSA-Gebinden der Mindestfüllgrad des Gebindes nicht erreicht wird.

Bei Paletten besteht die Besonderheit, dass durch die GSA-Sortierung **nicht mehr** Paletten entstehen sollen, als vor der Einführung der GSA-Sortierung.

Für GSA-reine Behälter/Bunde/Paletten wird das GSA-Programm zusätzlich zur PLZ bzw. LR auf die Leitzettel gedruckt.

Für Schichtpaletten (auf diesen Paletten befinden sich mehrere GSA-Programme) werden die GSA-Gebinde aufsteigend nach GSA-Programmnummer auf die Paletten sortiert. **Gebinde** mit der **höheren Programmnummer** kommen jeweils nach **unten**, so dass die Palette in aufsteigender Programmabfolge abgearbeitet werden kann. Die nicht GSA-Gebinde (Rest) bilden die letzte Schicht einer Palette.

1. PLZ-Sequenzen

- 1.1 Es sind alle Postleitzahlen (PLZ-Typen) enthalten: Straßen, Postfach und Großempfänger-PLZ.
- 1.2 Die PLZ-Sequenzen enthalten auch fehlende PLZ.
Beispiel FSQ_91: PLZ 01209 existiert nicht, die Sequenz lautet 01000-01561.
- 1.3 Ein Briefzentrum (BZ) kann zur Zeit bis zu fünf GSA-Programme abbilden.
- 1.4 Update: Je Quartal wird eine aktualisierte GSA-Tabelle zum Download bereitgestellt.
- 1.5 Briefzentren (BZ)/Leitregionen (LR) die keine GSA-Programme verarbeiten, sind in der GSA-Tabelle mit aufgenommen. Wenn die Spalten „Programm“ und „PLZ von/bis“ = leer sind, dann sind bei diesen BZs keine GSA-Programme existent.

2. Einstellung

- 2.1 Die GSA-Programme sollen bei jeder Versandoptimierung angewendet werden. Durch die Anwendung der GSA-Programme sollen dem Absender keine Vorsortierabatte verloren gehen und keine zusätzlichen Paletten entstehen, indem volle Paletten zugunsten GSA-reinen Paletten aufgelöst werden.
- 2.2 Wann anwendbar
 1. Nur bei Sendungen im Format Groß
 2. Für Dialogpost und Postwurfspezial

3. Vorsortier rabatte

3.1 Es gibt keine neuen oder zusätzlichen Vorsortier rabatte

3.2 Vorsortier rabatt für die GSA-Palette analog LR-Palette

3.3 Vorsortier rabatt für die GSA-Bunde/Behälter analog LR-Bunde/Behälter

3.4 Gebindetypen

3.4.1.1 GSA-Palette

Inhalt: PLZ-Bunde/Behälter und GSA- Bunde/Beh., **keine** LR-Bunde/Beh.

3.4.1.2 GSA-Mischpaletten

Inhalt: PLZ-Bunde/Behälter, GSA-Bunde/Beh. und LR-Bunde/Beh.

3.4.1.3 GSA-Bunde/Behälter

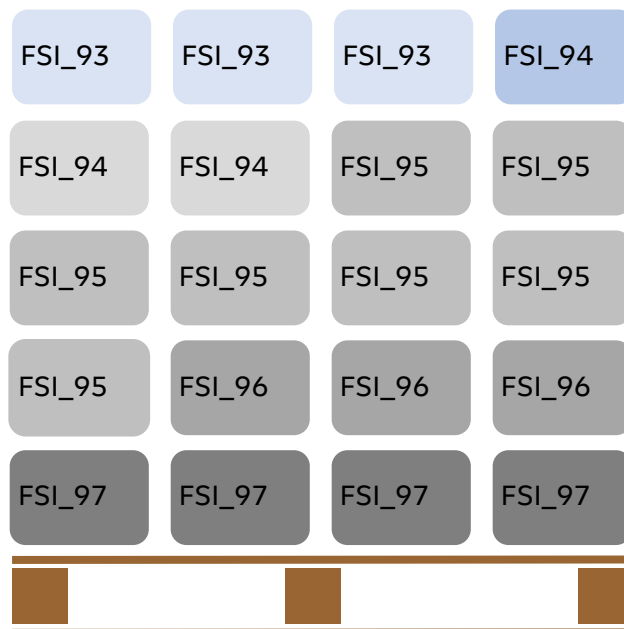
GSA-Paletten werden nur gebildet, wenn diese rabattierfähig sind:

- Mindestnettogewicht von 200 kg oder
- Mindesthöhe von 1,60 m wird erreicht
- Es sollen aber keine zusätzlichen Paletten entstehen nur um reine GSA-Paletten fertigen zu können.

Beispiel: Es soll keine LR-Palette die 600 kg netto wiegt in zwei GSA-Paletten mit 250kg bzw. 350kg aufgeteilt werden, damit mehr reine GSA-Paletten vorliegen. Aus diesem Grund gibt es die Mischpaletten, auf denen die GSA-Bunde/Behälter sortiert vorliegen.

Gebinde mit der **höheren Programmnummer** kommen jeweils nach **unten**, so dass die Palette in aufsteigender Programmabfolge abgearbeitet werden kann.

Beispiel einer Mischpalette:



Auch GSA-Bunde werden nur gebildet, wenn diese rabattierfähig sind

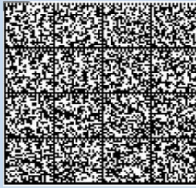
- Bunde: Mindestens fünf Sendungen im Bund
- Behälter: Mindestens bis zur Hälfte gefüllt

Minderbefüllte GSA-Paletten/Behälter/Bunde, die nicht rabattiert werden, gibt es folglich nicht.

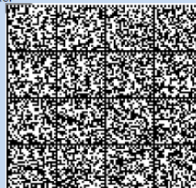
- GSA-Bunde/-Behälter und Paletten werden analog Leitbereichs-Gebinde gefertigt
- GSA-Fertigungen sind auch ohne Paletten möglich
- GSA-Bunde/-Behälter können auch auf einer LR- oder Deutschlandpalette gefertigt werden, wenn nicht genügend Sendungen für eine GSA-Palette oder GSA-Mischpalette vorliegen.

3.5 Kennzeichnung der Gebinde

Paletten Kennzeichnung für eine GSA-Palette:

Absender:	Kunden-Nr. Absender:	Auftrags- / Aktionsbezeichnung	Paletten-Nr. von Gesamtzahl:
Einlieferer:	Kunden-Nr. Einlieferer:	Kunden-Nr. Datenproduzent:	
DIALOGPOST 53		Bereich für postalische Zwecke: FSQ_91	
		Feld für Palettenlabel	
Einlieferungsdatum			
Auftragsnummer des Kunden:			
Gewicht der Palette:			
Anzahl Behälter/Gebinde auf Palette:			
Anzahl Sendungen auf der Palette:			
Vorlage Deutsche Post			

Paletten Kennzeichnung für eine GSA-Mischpalette:

Absender:	Kunden-Nr. Absender:	Auftrags- / Aktionsbezeichnung	Paletten-Nr. von Gesamtzahl:
Einlieferer:	Kunden-Nr. Einlieferer:	Kunden-Nr. Datenproduzent:	
DIALOGPOST 04		Bereich für postalische Zwecke: Rest 555 FSI_93 10.345 FSI_94 1.258 FSI_95 2.269 FSI_96 2.666 FSI_97 1.333	
		Feld für Palettenlabel	
Einlieferungsdatum			
Auftragsnummer des Kunden:			
Gewicht der Palette:			
Anzahl Behälter/Gebinde auf Palette:			
Anzahl Sendungen auf der Palette:			
Vorlage Deutsche Post			

Bundleitzzettel Kennzeichnung:

Absender:	Kunden-Nr. Absender:	Auftrags-/Aktionsbezeichnung	Anzahl Sendungen
Einlieferer:	Kunden-Nr. Einlieferer:	Auftragsnummer	
<h1>DIALOGPOST</h1> <h1>53773</h1>			Bereich für postalische Zwecke:
Einlieferungsdatum:		Bereich für postalische Zwecke	
Palette:		<h1>FSQ_91</h1>	
Bund:			
Sendungen:			
Vorlage Deutsche Post			

Bei der Fertigung von Bunden ohne Bundleitzzettel ist die Infozeile entsprechend auf der Sendung um die Information des GSA-Programms zu erweitern.

Beispiele:

Fa. ACME, Im Winkel 15, 51063 Köln
63 FSQ_91
 Herrn
 Max Mustermann
 Philosophenring 10
 63111 Dietzenbach

Fa. ACME, Im Winkel 15, 51063 Köln
63071 FSQ_92
 Frau
 Gabi Musterfrau
 Brunnenweg 1a
 63071 Offenbach

Behälterleitzzettel Kennzeichnung:

Auftrags-/Aktionsbezeichnung:	
<h1>DIALOGPOST</h1> <h1>53773</h1> <h1>FSQ_91</h1>	Einlieferer:
	Auftragsnummer:
	Einlieferungsdatum:
	Sendungen:
	Behälter: Palette:
Vorlage Deutsche Post	

4. Sortierung auf Paletten

4.1 Möglicher Inhalt einer GSA-Palette

- PLZ-Bund/Behälter
- GSA-Bund/Behälter

4.2 Möglicher Inhalt einer Mischpalette

- PLZ-Bund/Behälter
- GSA-Bund/Behälter
- LR-Bund/Behälter (Rest)

4.3 Möglicher Inhalt einer LR-Palette

- PLZ-Bund/Behälter
- GSA-Bund/Behälter
- LR-Bund/Behälter

4.4 Möglicher Inhalt einer LZ-Palette

- PLZ-Bund/Behälter
- GSA-Bund/Behälter
- LR-Bund/Behälter

4.5 Möglicher Inhalt einer D-Palette

- PLZ-Bund/Behälter
- GSA-Bund/Behälter
- LR-Bund/Behälter
- D-Bund/Behälter

5. Auftragsmanagement

Bei der Übermittlung an AM ist ein Versandplan erforderlich. Weitere Informationen enthält das AM-Entwicklerhandbuch, das [hier](#) heruntergeladen werden kann.